

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Emilia Galotti

Rezeption

Schulprogramme

1830 - 1914

ANTHOLOGIE

**15-3 *Gotthold Ephraim Lessings "Emilia Galotti" im Kulturraum Schule (1830 - 1914)* / [hrsg. von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz]. Carsten Gansel ; Birka Siwczyk (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2015. - 347 S. ; 25 cm. - (Gotthold Ephraim Lessing im kulturellen Gedächtnis ; 3). - ISBN 978-3-8471-0383-7 : EUR 49.99
[#4299]**

Lessing wird derzeit ausgesprochen eifrig beforscht. Da sind Publikationen willkommen, die in der Hauptsache Materialien zur Verfügung stellen, die anderweitig nicht so leicht greifbar sind. Der vorliegende Band tut dies, indem er eine bestimmte Gattung von Publikationen aus dem 19. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg ausgewertet hat: die Schulprogramme.¹ Jeder, der

¹ Siehe dazu ***Schulschriften und ihre Erschließung in Bibliotheken*** / Katrin Wieckhorst. - Halle (Saale) : Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2013. - X, 113 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften zum Bibliotheks- und Büchereiwesen in Sachsen-Anhalt; 95). - Zugl.: Leipzig, Hochsch. für Technik, Wirtschaft und Kultur, Masterarbeit, 2012. - ISBN 978-3-86829-568-9 : EUR 12.40 [#3151]. - ***Schulprogramme*** : zu ihrer Geschichte und ihrer Bedeutung für die Historiographie des Erziehungs- und Bildungswesens / Dietmar Haubfleisch ; Christian Ritzi. // In: Bibliothek und Forschung : die Bedeutung von Sammlungen für die Wissenschaft / hrsg. von Irmgard Siebert. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - 253 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie : Sonderbände ; 102). - S. 207 - 234 Bibliographie. - ISBN 978-3-465-03685-2 : EUR 69.00, EUR 62.10 (Reihenpr.) [#2164]. - Hier S. 165 - 205 (über die Sammlung der ULB Düsseldorf). - Rez. beider Titel: ***IFB 11-3*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz333686829rez-1.pdf> - Vgl. des

sich etwas mit philologiegeschichtlichen Themen befaßt hat, weiß, welche reichhaltige Quelle solche Programmschriften darstellen. Im Bereich der Altphilologie etwas sind in dieser Art Schriften etliche Publikationen herausgekommen, die zur Kenntnis zu nehmen sich auch nach über hundert Jahren noch lohnen kann, wie der Rezensent in früheren Arbeiten insbesondere zu Lukian von Samosata selbst erfahren hat. Um so bedenklicher ist es da, daß solche Schulprogramme recht häufig aus Bibliotheksbeständen alter Gymnasien und selbst von Universitätsbibliotheken ausgesondert worden sein dürften und manchmal nur durch die Intervention Einzelner gerettet werden konnten (so etwa vor vielen Jahren an der FU Berlin, wo das Seminar für Klassische Philologie etliche solcher Schulprogrammschriften retten konnte und dann im Keller archivierte; inzwischen dürften diese wiederum in die Bestände der UB eingegangen sein, nachdem die Institutsbibliotheken aufgelöst worden sind).

Im vorliegenden Fall nun geht es um Schulprogramme, insgesamt elf an der Zahl, die sich sämtlich mit Lessings bekanntestem bürgerlichen Trauerspiel, der **Emilia Galotti**, befassen. Damit werden in dieser Dichte bisher so nicht ausführlich rezipierte Zeugnisse der Wirkungsgeschichte zur Verfügung gestellt. Bereits zuvor erschienen in derselben Reihe der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz zwei Bände identischer Art über **Nathan den Weisen** (2008)² und **Minna von Barnhelm** (2011).³ Es ist offenbar auch eine Fortsetzung für den **Laokön** sowie zur **Hamburgischen Dramaturgie** geplant (S. 11), worauf man besonders gespannt sein darf. Parallel soll au-

weiteren: **Bibliotheken in der Bibliothek** : Schulschriftensammlungen der Universitätsbibliothek / Thomas Fuchs. // In: Das Buch in Antike, Mittelalter und Neuzeit : Sonderbestände der Universitätsbibliothek Leipzig / hrsg. von Thomas Fuchs ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2012. - X, 329 S. : Ill. ; 25 cm. - (Schriften und Zeugnisse zur Buchgeschichte ; 20). - ISBN 978-3-447-06689-1 : EUR 58.00. - Hier S. 259 - 264. - **Zur Bedeutung der Schulprogramme für die Wissenschaft heute** / Hans-Joachim Koppitz. // In: Gutenberg-Jahrbuch. - 63 (1988), S. 340 - 358. - **Litteratura gymnasii** : Schulprogramme deutscher höherer Lehranstalten des 19. Jahrhunderts als Ausweis von Wissenschaftsstandort, Berufsstatus und gesellschaftspolitischer Prävention ; aus Beständen der Rheinischen Landesbibliothek Koblenz / Markus Kirschbaum. [Hrsg.: Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz]. - Koblenz : Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, 2007. - 112 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Schriften des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz ; 2).

² **Gotthold Ephraim Lessings "Nathan der Weise" im Kulturraum Schule (1830 - 1914)** / [hrsg. von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz]. Carsten Gansel ; Birka Siwczyk (Hg.) - Göttingen : V & R Unipress, 2009. - 408 S. ; 25 cm. - (Gotthold Ephraim Lessing im kulturellen Gedächtnis ; 1). - ISBN 978-3-89971-522-4 : EUR 49.90. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/990322475/04>

³ **Gotthold Ephraim Lessings "Minna von Barnhelm" im Kulturraum Schule (1830 - 1914)** / [hrsg. von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz]. Carsten Gansel ; Birka Siwczyk (Hg.). - Göttingen : V&R Unipress, 2011. - 283 S. ; 25 cm. - (Gotthold Ephraim Lessing im kulturellen Gedächtnis ; 2). - ISBN 978-3-89971-600-9 : EUR 43.90. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1013576411/04>

Berdem (S. 8) noch ein Band „mit ausgewählten Beiträgen zur Rolle Lessings im kulturellen Gedächtnis“ folgen.

Dies ist den Herausgebern Carsten Gansel⁴ und Birka Siwczyk⁵ zu danken, die die Dokumente ausgewählt haben.⁶ Eine substantielle Einleitung stammt von Gansel und Mike Porath. Carsten Gansel hat zudem noch einen Text vorgeschaltet, der generell die Rolle und Funktion von Schulprogrammen des 19. Jahrhunderts erörtert. Der Text ist vermutlich weitgehend identisch mit früheren Ausführungen in den ersten beiden Bänden der Reihe. Er soll auch in den künftigen Bänden kurz und bündig über die Textsorte Schulprogrammschrift informieren, die nicht eben gut bekannt ist (S. 11). Die erwähnte ausführliche Einleitung stellt jede einzelne Programmschrift in ihrem Aussagegehalt vor, so daß man zur ersten Orientierung am besten hier nachschaut, ob die genauere Lektüre des jeweiligen Textes für die eigenen Fragestellungen nützlich sein kann. Auf den Gehalt der Texte kann hier nicht weiter eingegangen werden; in der Handbibliothek des Lessing-Forschers werden die drei Bände aber sicher einen festen Platz erobern.

Zweifellos recht mühevoll dürfte es gewesen sein, Informationen zu den Verfassern der Schulprogrammschriften zusammenzutragen, da diese meist wenig bekannt sind. Um so wertvoller sind die im Anschluß an die Texte zusammengestellten biobibliographischen Angaben (S. 321 - 331). Ergänzend wird auch als Service für den heutigen Leser, der eben nicht unbedingt ein humanistisches Gymnasium absolviert haben wird, lateinisches und griechisches Wortmaterial übersetzt; dazu kommt ein Personenverzeichnis, das die in den Programmschriften erwähnten Personen erfaßt.

Über die Lessing-Forschung bzw. Rezeptionsforschung hinaus sollte der gelungene Band wie seine Vorgänger und hoffentlich bald erscheinenden Nachfolger dazu anregen, auch für andere Gebiete ähnliche Dokumentationen zu erarbeiten, mögen doch im Bereich der Schulprogrammschriften noch manche aufschlußreiche Texte verborgen sein. Wenn diese auch vielleicht nicht immer wissenschaftliche Spitzenleistungen darstellen, so ist doch unstreitig ein Gewinn für die damaligen Schüler damit verbunden ge-

⁴ **Kinder- und Jugendliteratur und Narratologie** / Carsten Gansel ; Hermann Korte (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2009. - 241 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - (Deutschsprachige Gegenwartsliteratur und Medien ; 2). - ISBN 978-3-89971-726-6 : EUR 39.90 [#0599]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz30959278Xrez-1.pdf>

⁵ Sie ist außerdem beteiligt an folgenden Publikationen: **Tolerant mit Lessing** : ein Lesebuch zur Ringparabel / hrsg. von Christoph Bultmann ; Birka Siwczyk. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2013. - 240 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-374-03136-8 : EUR 14.80 [#3093]. - Rez.: **IFB 13-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz381087654rez-1.pdf> - **"Doch wer ihn kennt, erkennt ihn im Bilde"** : Lessing im Porträt ; Katalog zur Sonderausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz ; [... im Gleimhaus Halberstadt vom 28. November 2010 bis 20. Februar 2011] / Birka Siwczyk. Mit einem Beitrag von Doris Schumacher. - Kamenz : Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, 2012. - 103 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-00-038444-8 : EUR 25.00 [#2798]. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz369722337rez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1059139111/04>

wesen, daß ihre Lehrer auch in gewissem Umfang wissenschaftliche Ambitionen hatten und ihnen auch gerecht werden konnten. Man darf aber vermuten, ohne dies jetzt im Detail nachzuschlagen, daß das Lehrdeputat der Gymnasiallehrer doch deutlich unter demjenigen lag, das heutigen „Lehrkräften“ aufgebürdet wird. Angesichts der geistigen Auszehrung des Lehrerberufs, die sich heute auch an Gymnasien beobachten läßt, wäre ein gewisser Anschluß an die Praktiken des 19. Jahrhunderts gar nicht verkehrt. In vielen Fällen wäre es aber auch schon ganz schön, würden Fachlehrer pro Jahr wenigstens ein richtiges Fachbuch ihrer Disziplin (also kein didaktisches Vademecum) einfach nur lesen, um dadurch punktuell auf dem laufenden zu bleiben.

Für germanistische Forschungsbibliotheken sind die Bände der Reihe eine sinnvolle Anschaffung; wer sich für die Rezeptionsgeschichte großer Klassiker wie Lessing und damit für Kanonisierungsgeschichten interessiert, wird von der Aufmerksamkeit auf die Quellengattung Schulprogrammschriften profitieren und vielleicht im Zusammenhang mit weiteren Autoren interessante Entdeckungen machen können.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz442721781rez-1.pdf>